



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 38/2024

19. September 2024

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes
Mittleres Erzgebirge über den Beteiligungsbericht
für das Geschäftsjahr 2023 vom 20. August 2024 ... A 434

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes
Mittleres Erzgebirge zur Feststellung des Jahresab-
schlusses 2023 vom 20. August 2024..... A 435

Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes
Chemnitz zur vierten öffentlichen Sitzung der
Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsver-
bandes Chemnitz im Jahr 2024 vom 3. September
2024 A 436

Bekanntmachung des Zweckverbands für Tier-
körperbeseitigung Sachsen zur Durchführung der
29. Sitzung der Verbandsversammlung vom 5. Sep-
tember 2024 A 437

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 438

Stellenausschreibungen A 439

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge über den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2023

Vom 20. August 2024

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, ist für Zweckverbände für jedes Geschäftsjahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Für den Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge wurde der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 erstellt.

Entsprechend § 99 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung wird informiert, dass

ab dem 23. September 2024

der Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge für das Geschäftsjahr 2023 in der Geschäftsstelle des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge, Rathenaustraße 29, 09456 Annaberg-Buchholz, zu den üblichen Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Annaberg-Buchholz, den 20. August 2024

Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge
Jörg Klaffenbach
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Vom 20. August 2024

Mit Beschlussfassung in der Verbandsversammlung am 6. August 2024 hat der Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge nach Durchführung der örtlichen Prüfung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festgestellt. Der Beschluss lautet:

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 88 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit fest.

Der Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge schließt seinen Haushalt mit folgenden Ergebnissen ab:

Ergebnisrechnung:	
ordentliche Erträge	771 334,14 EUR
ordentliche Aufwendungen	50 059,96 EUR
ordentliches Ergebnis	721 274,18 EUR

außerordentliche Erträge	0,00 EUR
außerordentliche Aufwendungen	0,00 EUR
Sonderergebnis	0,00 EUR

Gesamtergebnis:	721 274,18 EUR
-----------------	----------------

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

Finanzrechnung:	
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19 915,22 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	17 946,11 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Überschuss an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	1 969,11 EUR

Vermögensrechnung:	
Bilanzsumme	40 435 706,61 EUR

Der Jahresabschluss 2023 mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird in der Geschäftsstelle des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge, Rathenaustraße 29 in 09456 Annaberg-Buchholz zu den üblichen Dienstzeiten

ab dem 23. September 2024

zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Annaberg-Buchholz, den 20. August 2024

Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge
Jörg Klaffenbach
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz
zur vierten öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung
des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz im Jahr 2024**

Vom 3. September 2024

Die vierte öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz im Jahr 2024 findet am 23. September 2024, um 13:00 Uhr, im Beratungssaal des AWVC, Weißer Weg 180, in 09131 Chemnitz statt.

Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung und der ordnungsgemäßen Einberufung zur Sitzung | TOP 6 Grundsatzbeschluss zur Rückübertragung der Aufgaben der Abfallentsorgung auf den Landkreis Mittelsachsen
Vorlage Nummer BVV 107/2024 |
| TOP 2 Beschlussfassung zur Tagesordnung | TOP 7 Kündigung des Betriebsführungs- und Mietvertrages zwischen der AWVC AVG mbH und dem AWVC zum 31. Mai 2025
Vorlage Nummer BVV 108/2024 |
| TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung am 18. Juni 2024
Festlegungskontrolle | TOP 8 Miete eines Umschlagbaggers für den Einsatz in einer Abfallentsorgungsanlage
Vorlage Nummer BVV 109/2024 |
| TOP 4 Informationen zu aktuellen Themen des AWVC
Mündliche Berichterstattung | TOP 9 Kauf eines Radladers für den Einsatz in einer Abfallentsorgungsanlage
Vorlage Nummer BVV 110/2024 |
| TOP 5 Ausscheiden des Erzgebirgskreises zum 31. Mai 2025
Vorlage Nummer BVV 106/2024 | TOP 10 Gewinnverwendung Betrieb gewerblicher Art (BgA) für das Jahr 2019
Vorlage Nummer BVV 112/2024 |
| | TOP 11 Sonstiges |
| | TOP 12 Benennung von zwei Verbandsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift |

Chemnitz, den 3. September 2024

Abfallwirtschaftsverband Chemnitz
Knut Kunze
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Zweckverbands für Tierkörperbeseitigung Sachsen
zur Durchführung der 29. Sitzung der Verbandsversammlung**

Vom 5. September 2024

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen führt am Donnerstag, dem 26. September 2024, um 9:30 Uhr im Mehrzweckgebäude des TSV 1862 Radeburg e.V., Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 9 in 01471 Radeburg die 29. Sitzung der Verbandsversammlung mit nachstehender Tagesordnung durch:

1. Bürgeranfragen
2. Situationsbericht der Geschäftsführerin

3. Gebührennachkalkulation 2023
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023
5. Entlastung des Verbandsvorsitzenden
6. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2024
7. Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2025
8. Änderung der Entschädigungssatzung
9. Anfragen und Sonstiges

Priestewitz, den 5. September 2024

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen
Geisler
Landrat und Verbandsvorsitzender

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 19/24

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 30. August 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Das Niedersächsische Landesamt für Bau und Liegenschaften, Waterloostraße 5, 30169 Hannover hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Altendorf, Blatt 446 in Abteilung III unter

Nummer 2 eingetragenen Hypothek in Höhe von 5 000,00 Reichsmark nebst 7 Prozent Zinsen jährlich, eingetragen für Anna Erna Beyer, geb. Burkhardt in Chemnitz

Nummer 3a eingetragenen Restkaufgeldforderung in Höhe von 6 125,00 Reichsmark nebst 7 Prozent Zinsen seit

1. September 1946, eingetragen für den Bürovorsteher Alfred Günther in Ottendorf

Nummer 5 eingetragenen Hypothek in Höhe von 4 800,00 Reichsmark nebst 4,5 Prozent Zinsen jährlich, eingetragen für die Rentnerin Anna Alma Kriesche in Chemnitz

Nummer 6 eingetragenen Hypothek in Höhe von 7 000,00 Reichsmark nebst 4,5 Prozent Zinsen seit 1. Oktober 1947, eingetragen für den musikalischen Mitarbeiter Horst Heinz Kriesche in Dresden

beantragt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bis spätestens zum 2. Dezember 2024 ihre Rechte schriftlich anzumelden, widrigenfalls die Ausschließung erfolgen wird.

Chemnitz, den 3. September 2024

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Stellenausschreibungen

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Fakultät Wirtschaftswissenschaft und
Wirtschaftsingenieurwesen
Stellenausschreibung für die Professur (W2)
„Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“
Kennzahl: WW 011

Inhaltliche Schwerpunkte

Zu vertreten sind die Lehrgebiete

- **Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre sowie**
- **Betriebswirtschaftliche Funktionenlehren**

mit den dazugehörigen Vorlesungen, Übungen und Seminaren sowie der Betreuung von studentischen Projekten in verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen. Die Lehrangebote erfolgen in deutscher und englischer Sprache.

Die Professur erfordert fundierte theoretische Kenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, die zur Übernahme von Lehrveranstaltungen sowohl zu den Grundlagen als auch zu betriebswirtschaftlichen Funktionenlehren befähigen. Zudem sind einschlägige praktische Erfahrungen (vorzugsweise Marketing/Vertrieb, Beschaffung, Operations-/Sustainability Management, Logistik) erforderlich.

Zu den Aufgaben der Professur gehören auch

- lehrbegleitende Forschung auf dem Berufungsgebiet,
- die Vermittlung von Methoden- und Sozialkompetenzen,
- die Übernahme von Lehrveranstaltungen auf dem Berufungsgebiet in anderen Fakultäten der HTWK Leipzig.

Die Tätigkeit der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers beinhaltet neben der Lehre im Bachelor und Masterprogramm die aktive Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Betreuung von Abschluss- und Studienarbeiten. Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln und der Durchführung sowie Organisation von Summer-School-Veranstaltungen beziehungsweise der Betreuung ausländischer Studierender sind wünschenswert.

Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Dazu zählen

- ein einschlägiges, abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie
- eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein

müssen (beispielsweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen).

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Hinweise zur Bewerbung

Die Professur ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kennzahl** bis zum **15. Oktober 2024** zu richten an die

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenangebote/berufung-auf-eine-professur>.

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Fakultät Bauwesen
Stellenausschreibung für die Professur (W2)
„Bauphysik“
Kennzahl: B 039

Inhaltliche Schwerpunkte

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet

• **Bauphysik**

für Neu- und Bestandsbauten im gesamten Umfang in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Bauingenieurwesens, des Wirtschaftsingenieurwesens Bauwesen und der Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik mit den Schwerpunkten:

- baulicher Wärmeschutz und klimabedingter Feuchteschutz,
- umweltgerechtes, energie- und ressourceneffizientes Bauen,
- energetische Gebäudesimulation,
- Schallschutz und Raumakustik,
- Anwendung der Bauphysik in der Baukonstruktion mit den dazugehörigen Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen.

In den genannten Lehrgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante berufspraktische Erfahrungen erforderlich. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber muss in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung der Hochschule zu unterstützen. Die Tätigkeit beinhaltet außerdem die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten, Praktika, Exkursionen und studentischen Projekten.

Zu den Aufgaben der Professur gehören weiterhin:

- die Integration und Weiterentwicklung der zu vertretenden Lehrgebiete in das Konzept des Digitalen Planens und Bauens beziehungsweise Building Information Modeling (BIM) sowie des nachhaltigen Bauens,
- die verantwortliche Leitung des Bauphysiklabors an der Fakultät Bauwesen,
- erforderlichenfalls die Übernahme von Lehrveranstaltungen verwandter Fachgebiete,
- die Beratung angelagerter Fachgebiete,
- die eigenverantwortliche Durchführung von lehrgebietsbezogenen als auch interdisziplinären Forschungsvorhaben mit Partnern aus dem akademischen und praktischen Umfeld sowie
- regelmäßige Absolvierung von didaktischen und fachlichen Weiterbildungsveranstaltungen.

Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens, der Architektur oder vergleichbarer Fachrichtungen (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),

- eine abgeschlossene Promotion auf dem Berufungsgebiet als Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation sowie entsprechende Veröffentlichungen,
- pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige Berufserfahrung mit eindeutigen Bezug zum Berufungsgebiet, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches),
- fachbezogene Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift sowie
- einschlägige Erfahrungen in Forschung und Lehre.

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Hinweise zur Bewerbung

Die Professur ist zum **1. April 2025** unbefristet zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kennzahl** bis zum **31. Oktober 2024** zu richten an die

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

stellenausschreibung@htwk-leipzig.de

senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Bewerbungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen. Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenangebote/berufung-auf-eine-professur>.